Amtsblatt der Gemeinde Oppach

Februar 2014

Herausgeber: Gemeindeverwaltung

Der ONB wird jetzt modern-

das World Wide Web ist nicht mehr fern!

Der Oppacher Narrenbund lädt zu folgenden Veranstaltungen der 18. Karnevalsaison ein:

Jugendfasching
08.02.14, 21.00 bis 4.00 Uhr
Einlass ab 20.00 Uhr

Hutparty
15.02.14, 19.19 bis 2.00 Uhr
Einlass ab 18.30 Uhr

Mottoball
22.02.14, 19.19 bis 2.00 Uhr
Einlass ab 18.30 Uhr

Weiberfasching
27.02.14, 20.00 bis 2.00 Uhr
Einlass ab 19.00 Uhr

„Hupp oack rei"

Kartenvorverkauf:

- Bestellservice Oppach bei Frau Hölzel, Tel: 32425
- Bäckerei Fromm Beiersdorf, Tel: 32583
- Haus des Gastes „Schützenhaus" Oppach, Tel: 32054
- Doreen's Blumenstübel Oppach, Tel: 35280

www.onb-ev.de

Telefonverzeichnis Gemeindeverwaltung Oppach

Allgemeine Verbindungen Gemeinde Oppach:

Vorwahl	035872
E-Mail	rathaus@oppach.de
Internet	www.oppach.de

Allgemeine Verbindungen Rathaus Oppach:

Telefon Zentrale	3 83- 0
Fax	3 83-80

Funktion	Name	Tel.	E-Mail
Bürgermeister	Stefan Hornig	3 83-13	hornig.rathaus@oppach.de
Zentrales Sekretariat	Margit Frenzel	3 83-11	frenzel.rathaus@oppach.de
Amt für Bauen und Ordnung			
Amtsleiterin	Bettina Natschke	3 83-16	natschke.rathaus@oppach.de
Einwohnermeldeamt, Fundbüro	Claudia Held	3 83-44	held.rathaus@oppach.de
Bauverwaltung	Peter Domaschke	3 83-14	domaschke.rathaus@oppach.de
Gebäudemanagement/ Wohnungswesen	Torsten Zeckel	3 83-26	zeckel.rathaus@oppach.de
Ordnungs- und Gewerbeamt/Soziales	Steffen Tammer	3 83-29	tammer.rathaus@oppach.de
Kultur/Tourismus	Annett Paul	3 83-55	paul.rathaus@oppach.de
Amt für Finanzen und Bildung			
Amtsleiterin	Nicole Locke	3 83-12	locke.rathaus@oppach.de
Finanz- und Anlagenbuchhaltung	Helga Entrich	3 83-28	entrich.rathaus@oppach.de
Steuern/Liegenschaften	Soriena Israel	3 83-21	israel.rathaus@oppach.de
Kasse	Corinna Schmidt	3 83-15	schmidt.rathaus@oppach.de
Bildung (Kitas/Schulen)	Regine Hengst	3 83-24	hengst.rathaus@oppach.de
Redaktion Amtsblatt	Margit Frenzel	3 83-11	frenzel.rathaus@oppach.de
Kindertagesstätte			
Leiterin	Karin Wackernagel	3 21 96	kita-oppach@web.de
Hort		4 18 19	
Grundschule			
Leiterin	Renate Bergmann-Löwa	4 17 27	grundschule-oppach@t-online.de
Sekretariat (dienstags 13-17 Uhr, mittwochs 9-12 Uhr)	Regine Hengst	3 43 30	
Haus des Gastes (dienstags 13-18 Uhr, freitags 13-16 Uhr)	Annett Paul	3 20 54	tourist-oppach@t-online.de
Gemeindebibliothek (montags und mittwochs 14.30-18.00 Uhr)	Margret Schmidt	4 13 67	
Bauhof	Uwe Zimmermann	3 27 32	
Freibad (Mai-September)	Uwe Kutschke	3 24 34	

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Oppach
verantwortlich für d. redaktionellen Teil: Bürgermeister
verantwortlich für d. Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de
Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Konto 3000 210 627
BLZ 850 501 00
IBAN DE25 8505 0100 3000 2106 27
BIC WELADED1GRL

Volksbank Löbau-Zittau
Konto 451 7023 901
BLZ 8559 0100
IBAN DE91 8559 0100 4517 0239 01
BIC GENODEF1NGS

Satz, Druck und Anzeigen:
KatCom
Computersystem GmbH
Zittauer Straße 36
02689 Sohland a.d. Spree
Tel.: (03 59 36) 3 14-0
Fax: (03 59 36) 3 14-22
e-mail:
info@katcom-sohland.de
www.katcom-sohland.de

Redaktionsschluss

Amtsblatt März:

25.02.2014

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.
Voraussichtlicher Erscheinungstermin:
07.03.2014

Beschlüsse des Gemeinderats

GEMEINDERAT 62. Sitzung am 16.01.2014

Im Rahmen einer nichtöffentlichen Klausurberatung beriet der Gemeinderat am 16.01.2014 den Entwurf des Haushaltsplanes für 2014.

GEMEINDERAT 63. Sitzung am 30.01.2014

Auf Grundlage von § 12 Abs. 4 Feuerwehrsatzung bestätigt der Gemeinderat die in der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oppach am 11.01.2014 durchgeführte Wahl von Herrn Daniel Hempel als Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Oppach. Der Bürgermeister wird ermächtigt, Herrn Hempel mit Wirkung ab 31.01.2014 zum Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Oppach zu bestellen, unter der Maßgabe, dass in Abänderung zu § 12 Abs. 5 Feuerwehrsatzung die Wahlperiode von Herrn Hempel ausnahmsweise 6 Jahre betragen soll und Herr Hempel bis spätestens 31.12.2015 die für die Funktion des Wehrleiters erforderlichen fachlichen Qualifikationen nachholt.
(12 Ja-Stimmen)

v.l.n.r.: Peter Kunze (Wehrleiter 27.02.1996 – 30.01.2014), Bürgermeister Stefan Hornig, Daniel Hempel (neuer Wehrleiter seit 31.01.2014)

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014.
(9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Stimmenthaltungen)

Der Gemeinderat wählt als Mitglieder des Gemeindewahlausschusses für die am 25.05.2014 stattfindende Wahl des Gemeinderates der Gemeinde Oppach folgende Personen: Frau Bettina Natschke (Vorsitzende) – Frau Claudia Held (stellv. Vorsitzende), Herr Peter Domaschke (Beisitzer) – Frau Bärbel Simon (stellv. Beisitzerin), Frau Heidemarie Mory (Beisitzerin) – Herr Achim Gaida (stellv. Beisitzer)
(12 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt, dass hinsichtlich der am 25.05.2014 stattfindenden Europa- und Kommunalwahlen im redaktionellen Teil des Amtsblattes der Gemeinde Oppach keinerlei Aufrufe und Werbung von Parteien, Wählervereinigungen oder Einzelpersonen abgedruckt werden darf sowie Werbung von Parteien, Wählervereinigungen oder Einzelpersonen auf der Homepage der Gemeinde Oppach sowie in den Aushangkästen der Gemeinde untersagt ist. Des Weiteren beschließt der Gemeinderat, dass für Veranstaltungen, die im Zusammenhang mit den Europa- und Kommunalwahlen am 25.05.2014 stehen, Räume in kommunalen Gebäuden sowie kommunale Einrichtungen nicht zur Verfügung gestellt werden.
(10 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

Der Gemeinderat beschließt die Annahme einer Geldspende der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien in Höhe von 500,00 € zur Verwendung beim 35. Bielebohlauf 2014.
(12 Ja-Stimmen)

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats Oppach findet am

20. Februar 2014

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser Sitzung ist um 19.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Stefan Hornig, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderates der Gemeinde Oppach

I. Allgemeines

1. Die Wahl des Gemeinderates der Gemeinde Oppach findet statt am

   Sonntag, dem 25. Mai 2014

2. Die Zahl der zu wählenden Gemeinderäte beträgt 14.
3. Die Gemeinde bildet einen Wahlkreis.

II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats **frühestens am Tag nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung und bis spätestens am 20. März 2014 (66. Tag vor der Wahl) bis 18.00 Uhr** bei der Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses in der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach, Zimmer 2.4. schriftlich einzureichen.
2. Wahlvorschläge können von Parteien und von Wählervereinigungen eingereicht werden.
   Jede Partei und jede Wählervereinigung kann nur einen Wahlvorschlag einreichen.

III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge müssen nach Inhalt und Form den Vorschriften der §§ 6 ff. KomWG und des § 16 KomWO entsprechen; die in § 16 KomWO genannten Unterlagen sind dem Wahlvorschlag beizufügen. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen.
2. Jeder Wahlvorschlag für die Gemeinderatswahl darf höchstens 21 Bewerber beinhalten.

IV. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag für die Gemeinderatswahl muss von 40 Wahlberechtigten, zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften).
2. Für einen Wahlvorschlag, welcher der Unterstützungsunterschrift bedarf, können Unterstützungsunterschriften in der Gemeindeverwaltung Oppach, Einwohnermeldeamt, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach, Zimmer 1.2. während der Sprechzeiten bis spätestens 20.03.2014, 18.00 Uhr geleistet werden.

   Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten auf einem Unterschriftsblatt unter Angabe des Tages der Unterzeichnung eigenhändig geleistet werden. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname und Anschrift (Hauptwohnung) vom Unterzeichner anzugeben; auf Verlangen hat es sich über seine Person auszuweisen. Die Identität und Wahlberechtigung des Unterzeichners sind vom Bediensteten auf dem Unterschriftsblatt zu bescheinigen.

   Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies bei der Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses spätestens am 7. Tag vor Ablauf der Einreichungsfrist (13.03.2014) für Wahlvorschläge schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

   Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Der Wahlberechtigte ist vor Unterschriftsleistung darauf hinzuweisen. Der Wahlberechtigte kann eine von ihm geleistete Unterstützungsunterschrift nicht zurücknehmen.
3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde Oppach vertreten ist, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Oppach, am 24.01.2014

Stefan Hornig, Bürgermeister

An alle Steuerzahler zur Erinnerung!

Am 15. Februar 2014 sind folgende Steuern und Abgaben fällig:

- Grundsteuer
- Gewerbesteuer
- Pacht

Wir bitten Sie, Ihr Kassenzeichen bei der Zahlung anzugeben.

Bitte halten Sie den Zahlungstermin ein. Bei verspäteter Zahlung werden zusätzlich Mahngebühren und Säumniszuschläge fällig.

Zur Vermeidung dieser Kosten empfehlen wir das Abbuchungsverfahren.

Gleichzeitig möchten wir Sie nochmals auf **BIC und IBAN der Gemeinde Oppach** hinweisen, die für Überweisungen notwendig werden:

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN DE25 8505 0100 3000 2106 27
BIC WELADED1GRL

Volksbank Löbau-Zittau
IBAN DE91 8559 0100 4517 0239 01
BIC GENODEF1NGS

Corinna Schmidt, Gemeindekasse

Das Ordnungsamt informiert

Vermehrt gingen beim Ordnungsamt der Gemeinde Oppach Fragen zu den Baumfällarbeiten am „Schulteich“ (Dresdener Straße) ein. Aus diesem Grund möchten wir sie kurz über die Maßnahmen aufklären:

Durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr Bautzen (LASuV) wurde festgestellt, dass einige Bäume an der zur Staatsstraße S 152 gehörenden Dresdener Straße (Höhe Schulteich) eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung darstellen. Vielfach sind morsche Äste in den Straßenraum hineingefallen.

Auf Grund des Alters der Bäume wurden diese durch die Straßenmeisterei Lawalde im Dezember 2013 und im Januar 2014 entfernt bzw. ausgeschnitten. Die verbliebenen Bäume stellen keine Gefahr mehr für die Sicherheit des Straßenverkehrs dar.

Steffen Tammer, Ordnungsamt

Abfuhrtermin

Blaue Tonne
Donnerstag
13. Februar 2014

Problemmüllsammlung

Am Freitag, **21. Februar 2014**, steht in der Zeit von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr das Schadstoffmobil zur Entgegennahme Ihres Problemmülls hinter der Bushaltestelle „An der Auemühle“.

Freiwillige Feuerwehr Oppach

Jahreshauptversammlung 2014

Unsere diesjährige Hauptversammlung fand wieder in der Alten Schäferei statt. Dazu waren auch Abordnungen der Nachbarwehren Beiersdorf, Taubenheim und Neusalza-Spremberg sowie der für uns zuständige stellvertretende Kreisbrandmeister Kamerad Christian Kümpfel anwesend.

Kamerad Peter Kunze trug den Rechenschaftsbericht der Wehr zum Jahr 2013 vor. Hierin würdigte er den Einsatz aller Kameradinnen und Kameraden im letzten Jahr bei 10 Einsätzen und 34 Diensten der Aus- und Weiterbildung mit insgesamt 1.464 Stunden. Besonders hervorzuheben war der Großalarm auf der Zumpestraße 23 am 18.03.2013. Bei diesem Brand kamen auch die Wehren der Nachbargemeinden zum Einsatz. Erwähnenswert war auch

Peter Kunze erstattet seinen Bericht

die Hilfeleistung nach dem Unwetter am 09.06.2013 auf der B 96 und in der Nachbargemeinde Neusalza-Spremberg. Spektakulär war die Alarmmeldung am 02.08.2013: nach einer gewaltigen Detonation hieß es anschließend „UFO-Alarm“. Das entpuppte sich aber als eine harmlose Drohne, die unglücklicherweise in einem Baum gelandet war. Auch Einsatzübungen im vorbeugenden Brandschutz wurden durchgeführt sowie Evakuierungsübungen in der Grundschule und in der Kita. Besonders konnten sich die Kameraden im vergangenem Jahr über die Neuanschaffungen freuen: neue Einsatzstiefel, B- und C- Schläuche, ein Schlauchboot, ein Flachsauger sowie die komplette Neueinkleidung der Jugendwehr mit Einsatzuniformen. Der Feuerwehrvorstand traf sich insgesamt zu 8 Sitzungen. Besonderes Augenmerk galt auch im Jahr 2013 der Kameradschaftspflege. So werden besondere Jubiläen im Kreis der Kameradschaft gewürdigt. Höhepunkt ist jedes Jahr das Depotfest, an dem sich die Kameradschaft mit ihrer Technik präsentiert. Aber auch Fahrradtouren und Kegelabende gehören dazu. Etwas ganz besonderes war im letzten Jahr die Zweitagesfahrt nach Magdeburg und Wittenberg.

Florian Gerlinghoff

Im Anschluss wurde von Jungkameraden Florian Gerlinghoff der Rechenschaftsbericht der Jugendwehr vorgetragen. Diese besteht z. Z. aus 11 Mitgliedern. Im vergangenen Jahr konnten zwei Kameraden aus der Jugendfeuerwehr in die operative Abteilung der Feuerwehr aufgenommen werden. Auch unser Nachwuchs hat im letzten Jahr Großes geleistet. Bei 28 Diensten konnten sie eine Dienstbeteiligung von 91,2 % nachweisen. Dies zeugt von einer sehr hohen Motivation und Einsatzbereitschaft. Besondere Höhepunkte waren das Jubiläum zum 40-jährigen Bestehen der Jugendwehr und das Zeltlager in Hohnstein. Großer Dank kam

Am Gästetisch

aus den Reihen der Jugendwehr an den Jugendwart Tino Pätzold sowie an Andrea Kunze.

Danach gab es Grußworte unseres Bürgermeisters, des stellvertretenden Kreisbrandmeisters und der Vertreter der Nachbarwehren.

Ehrung von Jugendwart Tino Pätzold

Höhepunkt unserer Jahreshauptversammlung sind Beförderungen und Ehrungen. Befördert wurden Kameradin Anne Heinrich zur Oberfeuerwehrfrau, Kameradin Andrea Kunze zur Hauptfeuerwehrfrau, die Kameraden Andreas Bernhardt und Uwe Dammert zum Hauptfeuerwehrmann sowie Kamerad Daniel Hempel zum Hauptlöschmeister. Neu aufgenommen in die Reihen der Wehr wurde Kamerad Ronny Maßl. Für seine 10-jährige Mitgliedschaft in der Wehr geehrt wurde Kamerad Stefan Albert. Eine Belobigung erhielt Kamerad Tino Pätzold. Kegelmeisterin 2013 wurde Kameradin Anne Heinrich.

Kegelmeisterin 2013: Anne Heinrich

In Würdigung und Anerkennung für seine geleistete Arbeit als langjähriger Wehrleiter wurde Kamerad Peter Kunze gedankt, der

Die aufmerksame Kameradschaft

Michael Albert dankt Peter Kunze im Namen der ganzen Wehr

auf eigenen Wunsch von diesem Posten zurückgetreten ist. Er scheidet zwar als Wehrleiter aus, bleibt der Wehr aber als treuer Kamerad erhalten.

In geheimer Wahl wurde Kamerad Daniel Hempel zum neuen Wehrleiter gewählt.

Beim anschließenden gemütlichen Teil des Abends konnte in vielen Gesprächen das letzte Jahr noch einmal rückschauend betrachtet werden. Aber auch bei gutem Essen, Tanz und Unterhaltung kam jeder Kamerad und Ehepartner auf seine Kosten.

Wünschen wir uns für das kommende Jahr bei bester Gesundheit eine gute Einsatzbereitschaft bei weiterer Pflege der Kameradschaft. Möge die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Oppach und den Nachbarwehren zu unser aller Gelingen beitragen.

Es grüßt Sie herzlich mit einem „Gut Schlauch“ die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Oppach!

Unsere nächsten Dienste:

07.02.2014, 19.00 Uhr
Unfallverhütung / Knoten
verantw.: Kam. H.-Michael Albert / Kamerad Martin Golbs

17.02.2014, 19.00 Uhr
Feuerwehrausschuss
verantw.: Kamerad Daniel Hempel

21.02.2014, 19.00 Uhr
Gerätekunde: Funkausbildung
verantw.: Kamerad Frank Gocht

07.03.2014, 19.00 Uhr
Erste-Hilfe-Ausbildung
verantw.: Kathrin Becker

Jugendfeuerwehr Oppach

Wieder ging auch in der Oppacher Jugendfeuerwehr ein erlebnisreiches und interessantes Dienstjahr zu Ende, welches wir am Freitag, dem 13.12.2013, mit unserer alljährlichen Weihnachtsfeier beendeten. Mit kleinen Wichtelgeschenken überraschten wir uns gegenseitig. Bei Spaß, Spiel und leckerem Essen erlebten wir gemeinsam schöne Stunden.

Bedanken möchten wir uns auf diesem Weg bei unseren Jugendwart Tino Pätzold und Andrea Kunze sowie bei allen, die uns im Jahr 2013 tatkräftigt bei vielen Veranstaltungen unterstützt haben und freuen uns auch in nächsten Jahr wieder auf viele gemeinsame Erlebnisse und lehrreiche Stunden.

Unsere nächsten Dienste:

07.02.2014
Unfallverhütung

14.02.2014
Aufbau der Fahrzeuge

07.03.2014
Erste Hilfe

08.03.2014
Winterwanderung

Neuigkeiten aus der Kita Pfiffikus

Ein neues Jahr beginnt für Klein und Groß. Nach den Weihnachts- und Silvesterferien kehrten alle Kinder und Erzieherinnen gesund und munter in den Kita-Alltag zurück. Die Kinder erzählten in Gesprächskreisen, was sie alles über die Feiertage erlebt haben. Sie berichteten und schwärmten vom fleißigen Weihnachtsmann, welcher viele Sachen vom Wunschzettel erfüllen konnte. Auch der Silvesterabend war ein aufregendes und spannendes Erlebnis für alle Kinder. Knallerbsen, Knallfrösche und Wunderkerzen waren besonders schön für die Kleinen. Die Hortkinder konnten ihr liebstes und schönstes Weihnachtsgeschenk zum Spielzeugtag mitbringen. An diesem Tag war es ganz ruhig bei uns im Hort, denn alle Kinder saßen in großen Gruppen zusammen und spielten vor allem mit ihren Nintendos und Play Stations. Aber auch Dinos, Puppen, Tischspiele, Kuscheltiere und Autos waren sehr beliebt.

Zum Neujahrbeginn begrüßten wir unsere neue Kollegin Frau Dähne. Sie lernt derzeit alle Kinder und Erzieherinnen der Einrichtung sowie die Eltern kennen, indem sie in den verschieden Gruppen tätig ist. Wir freuen uns sehr auf eine gute Zusammenarbeit und hoffen, dass Frau Dähne sich schnell bei uns einlebt und sich wohl fühlt.

Vogelhochzeit

„Ein Vogel wollte Hochzeit machen in dem grünen Walde.
Fiderallala, Fiderallala, Fiderallalalala“

Auch in diesem Jahr wurde bei uns traditionell die Vogelhochzeit gefeiert. Die Gruppe von Frau Seidel wurde dabei in diesem Jahr besonders tätig, denn sie übten das Stück von der Vogelhochzeit ein. Jedes Kind suchte sich eine Rolle aus dem Vogelhochzeitlied aus und verwandelte sich mit einem passenden Kostüm in einen Vogel. Gemeinsam wurde fleißig das Lied von der Vogelhochzeit geübt. Dann war es endlich soweit – drei große Auftritte standen bevor. Der Erste war am 21. Januar in der Tagespflege Schmidt in Oppach. Dort spielten die Kinder das Stück den anwesenden Omas und Opas vor. Der zweite Auftritt war am 24. Januar vor allen Kindern der Einrichtung. Dafür versammelten sie sich auf dem Turnraum um fröhlich mitzusingen, zu klatschen und die Vogelhochzeit zu bewundern. Der dritte Auftritt war am 27. Januar im Altersheim Oppach. Auch dort begeisterten die Kinder die Omas und Opas mit der Vogelhochzeit. Die Kinder der Seidelgruppe haben tolle Arbeit geleistet und auch die wahren Vöglein waren stolz, denn sie bedankten sich bei allen Kindern mit „Vogelfuttersüßigkeiten“. Vielen Dank liebe Vöglein, wir werden euch auch im nächsten Jahr fleißig füttern und das Stück von der Vogelhochzeit einstudieren. Auch einige Hortkinder haben die Vogelhochzeit geübt und präsentierten diese mit Frau Heinke am 27. Januar im Alterheim Oppach. Die Hortkinder bekamen für ihren Mut viel Applaus. Toll gemacht liebe Hortkinder!

Neue Herausforderungen für 2014

„Bewegung macht klug.
Bewegung macht fit.
Alle Kinder machen mit.“

Gemäß unserem Leitbild können wir uns als Einrichtung freuen, dass wir uns in Zusammenarbeit mit der Unfallkasse Sachsen, dem Landessportverbund und der Universität Leipzig für das Projekt „Be-

wegte Kita – Partner für Sicherheit“ zertifizieren dürfen. Das Kita-Team wird dafür an verschiedenen Weiterbildungen teilnehmen, noch mehr facettenreiche Angebote zum Thema „Bewegung“ in der Einrichtung durchführen und sich am Ende des Jahres entsprechend zertifizieren lassen.

Ihr Pfiffikus-Team

Wichtel und Schneemänner rockten die Spielhalle beim Weihnachtssingen!

Seit Jahren nun ist es an unserer Schule Tradition, sich gemeinsam vom alten Jahr zu verabschieden und singend auf die langersehnten Weihnachtstage einzustimmen. So organisierte auch am 20.12.2013 der Chor „Kommando Ohrwurm“ gemeinsam mit unseren Zehnern aus dem Abschlusskurs Musik das Weihnachtssingen.

Wir wünschen allen Schülern, Eltern und Freunden unserer Schule einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2014, Gesundheit, Mut sich neuen Herausforderungen zu stellen, Kraft, alle Aufgaben zu meistern und den nötigen Humor, um auch Hürden mit einem Lächeln zu überwinden.

In diesem Sinne wünschen wir vor allem auch unseren Zehnern einen erfolgreichen Endspurt und bestmögliche Abschlüsse!

Andrea Loschke & Kommando Ohrwurm

Schulmeisterschaft im Völkerball

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien haben wir die Schulmeisterschaft im Völkerball für die Klassenstufen 5 und 6 ausgetragen. Es gab viele spannende Spiele mit knappem Ausgang. Schulmeister wurde die Klasse 6 b vor den Klassen 6 c und b.

Herzlichen Glückwunsch!
Die Sportlehrer

Einladung zum Tag der offenen Tür

Am 7. März 2014, in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr, laden wir alle Interessierten, besonders die Eltern, deren Kinder eine 4. Klasse der umliegenden Grundschulen besuchen, ganz herzlich zum Tag der offenen Tür in die Pestalozzi-Oberschule nach Neusalza-Spremberg ein! An diesem Tag

kann unsere Schule genau unter die Lupe genommen werden. Die einzelnen Fachunterrichtsräume und der Schulclub sind zur Besichtigung freigegeben. In den Unterrichtsräumen stellen sich die verschiedenen Fächer vor und es kann gerätselt, experimentiert, gespielt, gebastelt und musiziert werden. Unser Schülercafé lädt alle Gäste ein, sich mit leckerem Kuchen oder einem kleinen Imbiss zu stärken. Für Fragen stehen Lehrer und Schüler gern zur Verfügung und führen die Besucher durch unsere schöne Schule.

Neugierig geworden?
Wir freuen uns sehr auf Ihren/euern Besuch!

Achtung! Anmeldungstermine für Grundschüler der jetzigen 4. Klassen an der Oberschule Neusalza-Spremberg

Liebe Eltern,
für die Kinder, die im Schuljahr 2014/15 eine Oberschule besuchen, besteht zu folgenden Terminen die Möglichkeit der Anmeldung im Sekretariat der Pestalozzischule Neusalza-Spremberg:

am 10. und 11. März 2014 jeweils von 8 – 15:00 Uhr und
am 12. und 13. März 2014 von 8 – 17:00 Uhr.

Weitere Terminabsprachen sind unter 035872/32345 möglich.

Zur Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- Kopie des Halbjahreszeugnisses 2013/14 der Grundschule
- Kopie der Geburtsurkunde/Abstammungsurkunde
- Bildungsempfehlung
- Formular Anmeldung an Oberschule

Seibt, Schulleiterin

Siebenbürgen - Magisches Land mit mehr als sieben Burgen

Eine Motorrad- & Fahrradtour durch traumhafte Landschaften

Der alte klangvolle Name lautet Transsilvanien, und es handelt sich dabei um eine sagenumwobene Region voller deutscher Kulturgeschichte in Rumänien.
Vor über 800 Jahren besiedelten unsere Vorfahren diesen fruchtbaren Landstrich im Karpatenvorland und bauten Strukturen auf, die bis heute den Reisenden in ihrer Ursprünglichkeit faszinieren: Dörfer und Städte mit beeindruckenden Wehrkirchen. In diesen Trutzburgen wie in Honigberg oder Tartlau fand die gesamte Dorfbevölkerung vor dem Ansturm der Mongolenheere bzw. später der Türken Unterschlupf und widerstand der Belagerung wochenlang.
Neben diesen einmaligen Zeugnissen deutscher Baukunst sind insbesondere Städte wie Kronstadt, Schäßburg und Hermannstadt (Weltkulturerbe!) einen Besuch wert. Lebten im 19. Jahrhundert noch mehrere hunderttausend Deutsche in Siebenbürgen, brachte das 20. Jahrhundert Einschnitte ohne Happy End.
Der Zweite Weltkrieg, die sozialistische Ära unter Diktator Ceaucescu und die politische Wende 1989 verursachten Veränderungen, infolgedessen heute nur noch wenige tausend Menschen deutscher Abstammung in Siebenbürgen zu Hause sind.

Der Dresdner Reisejournalist Jan Hübler hat mit bestechenden Bildern eine aktuelle Bestandsaufnahme dieses Landes vorgelegt, das zwischen Pferdefuhrwerk und Porsche den Spagat zu meistern versucht, seinen Weg zwischen reichgesegneter Vergangenheit und krass hereinbrechenden Kapitalismus zu finden.

Am 07.03.2014 um 19.00 Uhr wird Herr Jan Hübler nach längerer Zeit wieder im Haus des Gastes „Schützenhaus“ im Oppach mit einem beeindruckenden Vortrag zu erleben sein – im **Haus des Gastes „Schützenhaus“**; Karten: 10,00 €, ermäßigte Karten zum Preis von 8,00 €/Stück erhalten Schüler, Arbeitslose und Schwerbehinderte gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises.

Annett Paul und Ilona Lischke

Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

13.02.	Helga Dollmann	zum 72.
13.02.	Ingrid Krahl	zum 70.
13.02.	Christian Voigt	zum 80.
14.02.	Dieter Weber	zum 78.
15.02.	Irma Richter	zum 75.
15.02.	Doris Sachse	zum 76.
16.02.	Karla Walter	zum 75.
17.02.	Dieter Heinsch	zum 77.
17.02.	Erika Hempel	zum 73.
18.02.	Christa Hänchen	zum 77.
18.02.	Wolfram Lehmann	zum 70.
20.02.	Christine Laske	zum 71.
21.02.	Johanna Bräntner	zum 76.
22.02.	Herta Henke	zum 75.
24.02.	Siegfried Förster	zum 87.
25.02.	Gottfried Engel	zum 73.
25.02.	Renate Jacob	zum 74.
26.02.	Gisa Münch	zum 71.
27.02.	Irmtraud Förster	zum 78.
28.02.	Gudrun Hempel	zum 76.
28.02.	Bernd Noack	zum 70.
01.03.	Gerda Knychalla	zum 88.
01.03.	Fritz Maß	zum 77.
03.03.	Marianne Adam	zum 79.
03.03.	Helga Meißner	zum 74.
04.03.	Wilfried Schmidt	zum 88.
07.03.	Lieselotte Rocho	zum 80.

sowie unseren Heimbewohnern:

09.02.	Else Lehmann	zum 84.
23.02.	Christian Appelt	zum 78.
26.02.	Gerta Reißig	zum 86.
02.03.	Margarete Bochnig	zum 95.
02.03.	Ruth Redmann	zum 77.

Geburtstag

Mitteilungen aus Vereinen

Deutscher Frauenring e.V.

DFR "Oberlausitz" e.V. – Oppach

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlichst eingeladen.

Jeden Montag 15.00 Uhr

Seniorengymnastik im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick"

Mittwoch 12.02. 14.30 Uhr

Seniorencafe im Ratssaal der Gemeinde Jubel, Trubel, Heiterkeit – wir machen eine „Hutparty"

Samstag 15.02. 19.19 Uhr

„Hutparty" im Haus des Gastes ➟ wir unterstützen den ONB bei dieser Party

Dienstag 18.02. 09.30 Uhr

Individuelle Beschäftigung der Heimbewohner des Altenpflegeheimes „Haus Sonnenblick"

Samstag 22.02. 19.19 Uhr

„Mottoball" im Haus des Gastes ➟ wir helfen dem ONB bei der Veranstaltung

Donnerstag 27.02. 19.19 Uhr

Auf zum Weiberfasching im Haus des Gastes ➟ bei dieser Veranstaltung unterstützen wir den ONB besonders tatkräftig!

VORSCHAU MÄRZ 2014

Dienstag 04.03. 9.30 Uhr

Spiele im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick"

Donnerstag 06.03. 13.30 Uhr

Kreativzirkel in der Straße der Freundschaft 6

Tel./Fax: 035872/33425
E-Mail:
frauenring-dfr-oberlausitz@t-online.de

Nachruf

Am 2. November 2013 hat uns unser Ski-Vater

Helmut Hengst

für immer verlassen. Dank seiner euphorischen Art verstand er es, uns für seine Vision, den alpinen Skisport in Oppach zu ermöglichen, zu begeistern. Daraus wurde mit viel Engagement ein Fleckchen Erde geschaffen, wo wir viele schöne, lustige und auch anstrengende gemeinsame Stunden verbrachten.
Dafür möchten sich alle Mitglieder des Ski-Club Oppach, jung und alt, bei unserem Helmut bedanken.

Du wirst für immer in unseren Herzen bleiben.

Die Mitglieder des Ski-Club Oppach e.V.

Der Oppacher Narrenbund informiert!

Liebe Oppacher Narren und Närrinnen,

„Hupp oack rei" ins Vergnügen unter dem Motto

Der ONB wird jetzt modern – das World Wide Web ist nicht mehr fern!"

Am Samstag, dem 01.02.2014, feierten die Kleinsten mit Eltern, Omas und Opas und unserem Kinderprinzenpaar Prinzessin Anuschka und Prinz Max ihren zünftigen Kinderfasching! Wie immer hatten alle reichlich Spaß bei Spiel und Tanz und auch die kulinarische Seite kam nicht zu kurz. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Bäckerei Fromm aus Beiersdorf und die Oppacher Mineralquellen, die nun schon viele Jahre dafür sorgen, dass die Kinder sich ihre Pfannkuchen schmecken lassen und ihren Durst stillen können! Ein Höhepunkt dieses Tages war die Tatsache, dass unser Bürgermeister die Wette vom 11.11.2013 verloren hat – denn wir haben unser Großes Prinzenpaar Prinzessin Cora und Prinz Roman vorgestellt! Nun brauchen wir nur noch einen guten Termin für den Rodelnachmittag für Oppach! Der Ort und der Termin sind natürlich vom Schnee abhängig und werden darum kurzfristig festgelegt und bekannt gegeben. Hoffen wir also, dass Frau Holle nochmal kräftig ihre Betten schüttelt!

Am Samstag, dem 08.02.2014, findet das **ONB-Party-Event „Maskerade"** für unsere Jugend mit 8 DJ`s statt (bitte auch Aushänge beachten!):
Einlass 20:00 Uhr - Beginn 21:00 Uhr - Ende 04:00 Uhr

Achtung, liebe Oppacher! Wir möchten besonders die Einwohner aus dem Ortsteil Fuchs um etwas Nachsicht bitten, wenn es in dieser Nacht etwas lauter zugeht, als zu den anderen Veranstaltungen! Danke für Euer Verständnis!

Am Samstag, dem 15.02.14, ist dann **„Hutparty"** angesagt:
Einlass 18:30 Uhr - Beginn 19:19 Uhr - Ende: 02:00 Uhr

Zu dieser Veranstaltung könnt Ihr euren Fantasien freien Lauf lassen und überlegen, welche Art von „Hut" Ihr uns präsentieren wollt. Wir sind jetzt schon auf eure Kreationen gespannt!

Am Samstag, dem 22.02.14, findet der **„Mottoball"** mit Kostümprämierung statt:
Einlass 18:30 Uhr - Beginn 19:19 Uhr - Ende 02:00 Uhr

Die besten unserem Motto entsprechenden Kostüme werden wie jedes Jahr prämiert!

Wir danken allen Sponsoren für ihre tollen Preise:

Augenoptik Steffen Schröer Neugersdorf,
Autohaus Roscher Bautzen,
Autohaus Hohlfeld Sohland.

Am Donnerstag, dem 16.02.12, ist dann Weiberfasching:
Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr - Ende 02:00 Uhr

Los geht es aber bereits am Nachmittag beim Rathaus. ***Gegen 16:00 Uhr*** *wird dort die Hexe aufgesetzt und dann holen sich die Kälbersteinhexen mit den Mädels vom Narrenbund die Schlipse vom Bürgermeister und seinen männlichen Angestellten!*

Abends um 20:00 Uhr *sind alle Weiber zum Weiberfasching ins Schützenhaus eingeladen, wo unser Team und natürlich Heiko Harig wieder so richtig für Stimmung sorgen werden! Ihr dürft schon gespannt sein, was die „Jungs" vom Narrenbund euch dieses Jahr für ein Schmankerl servieren werden... Für Kurzentschlossene gibt es sicher auch noch Karten an der Abendkasse.*

Wir würden uns natürlich auch sehr über den Besuch einiger Vereine von Oppach freuen. Wenn die Vereinsvorsitzenden sich rechtzeitig bei unserem Präsidenten (Dieter Matthes 01747815572) melden, könnte man sich z. B. über Vergünstigungen beim Eintrittspreis oder die eine oder andere Freikarte einigen!

Alle Veranstaltungen finden wie gewohnt im Schützenhaus statt.

KARTENVORVERKAUF bei:

- Bestellservice Oppach bei Frau Hölzel, Tel.: 32425
- Bäckerei Fromm Beiersdorf, Tel.: 32583
- Haus des Gastes „Schützenhaus“ Oppach, Tel.: 32054
- Doreen’s Blumenstübel Oppach, Tel.: 35280

Am Sonntag, dem 02.03.14, hoffen wir beim Schirgiswalder Umzug auf viele Besucher – natürlich vor allem aus Oppach – und auf passendes Wetter! Hier dürfen sich unsere Kälbersteinhexen und unsere Funken wieder so richtig austoben, wobei letztere ihren ganz persönlichen Höhepunkt noch vor sich haben:

Unsere Großen Funken nehmen an der „Sächsischen Meisterschaft im karnevalistischen Tanzsport“ teil, die dieses Jahr bereits zum 20. Mal stattfindet. Für unsere Mädels ist das – trotz Doppelbelastung durch viele zusätzliche Übungsstunden – ein großes Ereignis, denn hier müssen die Funkengarden für eine Teilnahme viele Voraussetzungen erfüllen und ein hohes Tanzniveau vorweisen können! Wir sind stolz auf unsere Funken und werden darüber demnächst ausführlicher berichten!

Das dicke Dankeschön an unsere Funkenmädels gilt aber genauso für unsere mittlere Garde und die Minifunken - die sich immer mit viel Elan und Begeisterung an die Arbeit machen – sowie für die Eltern, die Fahrdienste und andere Hilfestellungen übernehmen und ihre Kinder aktiv unterstützen! An euch alle ein lautes „Hupp oack rei“!

Wer sich die Bilder von unseren Veranstaltungen ansehen möchte, besucht unsere Homepage „www.onb-ev.de“ – aber viel schöner ist doch, selbst mit dabei zu sein! Also schnappt euch eure „besseren Hälften“, Freunde, Nachbarn usw. und kommt mal wieder persönlich vorbei – wir freuen uns auf euch!

„Hupp oack rei“ *Euer Oppacher Narrenbund e. V.*

Freundeskreis Heimatgeschichte

In alten Akten gelesen...

Bei Recherchen zur Oppacher Ortsgeschichte stieß ich auf einen früheren Straßennamen: Hamburger Straße. Dieser Name wurde der vorher namenlosen Straße gegeben, die von der Löbauer Straße neben der Gaststätte „Auemühle“ beginnend in Richtung Ortsteil Eichen verläuft – und zwar, als gleichzeitig mit dem Bau des großen Konsumtextilbetriebes (an der genannten Straße anliegend) begonnen wurde. Der Straßenname war ein Hinweis darauf, dass das Hauptlager und die Verwaltung des GEG-Werkes in Hamburg waren.

Die um 1928 errichtete Industrieanlage, deren Architektur als „Neue Sachlichkeit“ bezeichnet wird, ging 1938 in den Besitz von Siemens über und ist heute noch unter dem Namen „ESGO“ (Elektroschaltgeräte Oppach) ein Begriff.

Die 1928 errichteten Fabrikgebäude der Großeinkaufsgenossenschaft (GEG)

Beim Vertiefen in die Geschichte dieser erwähnten Straße wurde ich noch auf eine Besonderheit aufmerksam: die Häuser im heutigen Kreuzungsbereich Mittelweg, Straße der Freundschaft, Straße der Jugend und An der Auemühle beherbergten um die Wende zum 20. Jahrhundert bis weit nach den 1950er Jahren eine rege Handels- und Handwerkstätigkeit.

So betrieb im Eckhaus Straße der Jugend 15 Herr Arno Adler vom 01.01.1919 bis 15.09.1959 eine Stellmacherei mit Einzelhandel von Sportartikeln und Spielwaren. Der Einzelhandel wurde 1936 erweitert auf den Verkauf von Kinderwagen mit Zubehör, Korbwaren, Korb- u. Polstermöbeln, Gebrauchsgegenständen und Glückwunschkarten, Stubenwagen, Kinderbetten, Ton- und Holzwaren. Eine Feuerversicherungsagentur wurde ebenfalls eine Zeitlang betrieben. Niemand vermag zu zählen, wie viele Oppacher Kinder oder Kinder aus unseren Nachbarorten

in „Fahrzeugen“ aus diesem Laden groß geworden sind. Oder wie viele mit Adlers Wintersportgeräten mutig und vergnügt die steilsten Oppacher Hänge herab brausten. Defekte Skier wurden selbstverständlich in der Stellmacherei wieder wie neu. In einem Schaufenster waren immer einige Artikel aus dem Verkaufsangebot ausgestellt. Nach dem Tod von Arno Adler führte seine Frau Margarete den Verkauf weiter bis Ende 1968. Die Stellmacherei wurde von Herrn Siegfried Scholze, einem Ebersbacher Meister, von 1959 an noch einige Jahre betrieben.

Im Haus An der Auemühle 1 handelte Max Kertscher, der Großvater von Tischlermeister Wilhelm Loschke, von 1927 bis 1929 mit Getreide, Heu und Kartoffeln. Auch viele, viele Jahre später noch haben ihn Oppacher mit seinem Pferdegespann beobachten können, wie er als fliegender Händler Kunden zufriedenstellte. Seine Ehefrau Gertrud betrieb ab 1927 bis 1941 einen Handel mit Molkereiprodukten, Kolonialwaren, Lebensmitteln und Grünwaren, Flaschenbier und Tabakwaren. Vom 02.11.1945 bis 31.12.1965 wurde die Handelstätigkeit mit Lebensmitteln und Grünwaren sowie Molkereiprodukten und Flaschenbier wieder aufgenommen. Im gleichen Haus war von 1931 an eine Bau- und Möbeltischlerei angesiedelt. Zuerst von Heini Loschke, danach von seinem Sohn Wilhelm geführt und von ihm bedeutend erweitert, wurde die Tischlerei später Richtung Schustermühle verlagert. Der Enkel des Tischlereigründers, Tobias Loschke, richtete mit seiner Gattin nach der Wende in der alten Werkstatt eine Verkaufsstätte für Kindermöbel und Kindersachen ein. Doch leider war diesem Geschäft im Gegensatz zur Tischlerei kein Glück beschieden.

Das dem Haus von Familie Loschke auf der Straße An der Auemühle gegenüberliegende, heute leider dem Verfall preisgegebene Gebäude, war die Wirkungsstätte der Eheleute Schwär. Sie verkauften von 1925 an Textilien, Wollartikel, aber auch Zucker und Tabakwaren. Nach dem Krieg wurde das Geschäft auf Kurzwaren und Arbeitsbekleidung erweitert. Bis vor wenigen Jahren konnte man am Gebäude noch das Warensortiment ablesen. Später betrieb dort Erich Hiecke sein Frisörhandwerk und handelte mit kosmetischen Artikeln. Vielen in Erinnerung wird die Annahmestelle für Dienstleitungen sein, die in diesem Hause als letztes Geschäft wirkte. Heute erinnert das noch vorhandene Schaufenster an vergangene Glanzzeiten.

Das Haus An der Auemühle 2 ist vor allem den männlichen Einwohnern Oppachs in guter Erinnerung. Befand sich doch dort von 1925 an eine durch Ernst Noack betriebene Zementwarenfabrikation. Sein Sohn, Walter Noack, führte bis 1953 ein Tiefbaugewerbe und die väterliche Zementwaren- und Kunststeinfabrikation wurde mit einem Baustoffhandel erweitert. Die Zementwarenfabrikation einschließlich des Baustoffhandels wurde schrittweise eingestellt. Dafür wurde ein Handel mit Material für die Wasserversorgung und später der Einzelhandel mit Eisen- und Stahlwaren sowie Werkzeugen aufgenommen. Auch dieses Geschäft war mit einem Schaufenster versehen.

Im Nachhinein betrachtet hatte unser Oppach an der genannten Kreuzung bereits ein „Versorgungszentrum“. Doch dieser Name wurde erst viele Jahre später mit dem Aufbau der Neubaugebiete in den Bezirksstädten der DDR erfunden.

Meine Ausführungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie sind als Erinnerungsanstoß gedacht oder können unseren jungen Oppachern die Vergangenheit etwas aufhellen. (wu)

Die Hallensaison 2013/14 ist für den FSV nun schon wieder Geschichte. Beim nunmehr 3. Oppacher-Hallen-Cup am 18.01.2014 belegten unsere Jungs den 3. Platz und mussten sich als Gastgeber nur den später vor ihnen platzierten Mannschaften vom FSV 1990 Neusalza-Spremberg und dem Turniersieger aus Bad Muskau geschlagen geben. Das bislang bestbesetzte und gutklassige Turnier verfolgten zahlreiche Zuschauer, die am Ende einen verdienten Sieger sahen, der den Erfolg vom Vorjahr wiederholen konnte. Den diesjährigen Oppacher Hallen-Cup präsentierte der FSV Oppach in Zusammenarbeit mit der ATN Hölzel GmbH. Hierfür an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank. Außerdem unterstützten uns zahlreiche Firmen und Institutionen mit Sach- und Geldspenden: Spreetextil GmbH, Gaststätte am Bahnhof in Taubenheim, Freiberger Brauhaus, Fa. neuland U. Neumann – vielen Dank dafür. Großer Dank gilt auch den zahlreichen Helfern, die im Vorfeld für die Organisation und am Turniertag für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Dank auch an die Gemeinde Sohland, dass die Turnhalle genutzt werden konnte, und an Frau Ehrentraut.

Seit Mitte Januar laufen nun bereits die Vorbereitungen für die Rückrunde. Herzlich begrüßen können wir Stefan Mitscherlich – einen jungen und erfahrenen Spieler, der in der Winterpause vom Nachbarn FSV 1990 Neusalza-Spremberg zum FSV Oppach gewechselt ist. Nachdem das erste Vorbereitungsspiel am 25.01. in Sohland den tiefen Temperaturen zum Opfer fiel, hoffen nun alle auf bessere Bedingungen zu den kommenden Spielen, am 01.02. gegen SK Plaston Sluknov/Varnsdorf in Varnsdorf und am 08.02. an gleicher Stelle gegen die Mannschaft der ZSG Jonsdorf. Anstoß ist jeweils 14 Uhr. Den Rückrundenstart wird es dann am 15.02. in Neueibau geben, bevor es am Freitag, dem 21.02., zum Nachbarschafts-Derby gegen den Ortsrivalen aus Neusalza-Spremberg kommt. Anstoß wird voraussichtlich 19.00 Uhr auf dem Hartplatz sein. Bleibt zu hoffen, dass das Wetter mitspielt… (fm)

Achtung! Hinweis für das Training und alle Heimspiele ab März: Je nach Wetterlage wird die Zufahrt zum Bad/Sportplatz von der Lindenberger Straße aus für jeglichen Verkehr gesperrt sein. Grund sind Brückensanierungsarbeiten!

Oppacher Hallencup der E-Jugend

Vor dem Turnier der Männer am Nachmittag fand zum allerersten Mal auch ein vom FSV Oppach organisiertes Hallenturnier im Jugendbereich statt. Die E-Junioren der Spielgemeinschaft FSV Oppach/FSV Neusalza-Spremberg luden ein zu ihrem 1. Oppacher Hallencup. Der Einladung gefolgt waren die Mannschaften vom SV Post Germania Bautzen, SV Gaußig, SV Horken Kittlitz, SG Motor Cunewalde und der FSV Budissa Bautzen. Gespielt wurde im Modus „Jeder gegen Jeden“ bei einer Spielzeit von 10 Minuten. Die zahlreichen Zuschauer sahen spannende Spiele und eine Mannschaft der SV Post Germania Bautzen die am Ende

verdient den Ersten Platz belegte. Auf den weiteren Medaillenplätzen folgten die Jungen und Mädchen des Gastgebers und die des SV Horken Kittlitz.

Zur Siegerehrung gab es Medaillen und für den Gewinner eine Torte. Keines der Kinder ging an diesem Tag leer aus, sondern konnte sich über ein kleines Präsent freuen. Der Dank gilt daher den Sponsoren Pneumatech, EDEKA Sohland, Oppacher Mineralquellen und Bäckerei Schwerdtner Löbau für die Unterstützung. Auch gilt unser Dank den beiden Schiedsrichtern Paul Neumann und Eberhard Tischer an diesen Vormittag. Der Fußballverband Oberlausitz nutzte gleich die Möglichkeit, um Eberhard Tischer für seine 20jährige Tätigkeit als Schiedsrichter auszuzeichnen. Auch vom FSV Oppach herzlichen Glückwunsch!

Rückblick 1. Halbserie Jugendmannschaften

Die Hinrunde der Junioren ist nun auch schon Geschichte und wir möchten hier einen kurzen Überblick auf die bisherigen Platzierungen geben.

Anfangen möchten wir bei unseren Kleinsten, den G-Junioren. Diese nahmen an keinem Punktspielbetrieb teil, sondern absolvierten eine Reihe von Trainingsturnieren.

Die F-Junioren belegen zur Zeit den 5. Tabellenplatz in der Staffel 3 der Kreisliga.

Die E-Jugend ist nach 9 Spieltagen ungeschlagen Tabellenführer der Kreisliga vor der Mannschaft aus Schönbach, gegen die im Hinspiel mit 8:1 gewonnen werden konnte. Vielleicht steht die Mannschaft am Ende der Rückrunde immer noch am Tabellenanfang. ie D2-Jugend ist 6. der Kreisliga Staffel 3 und hat somit noch etwas Luft nach oben.

Die Spieler des FSV Oppach die in der D1-Jugend beim FSV Neusalza Spremberg spielen, belegen mit ihrer Mannschaft als Aufsteiger in die Bezirksliga Ost einen sehr guten 3. Platz.

Wir wünschen allen Trainern, Übungsleitern und Betreuern eine erfolgreiche Rückrunde und möchten uns hiermit für die bisher geleistete Arbeit bedanken!

Ergebnisse unserer Spielgemeinschaft finden Sie unter „www.fsv-neusalza-spremberg.de“ und „www.fsv-oppach.de“

Lars Prochaska

Das neue Jahr ist ja nun auch schon wieder fast 5 Wochen alt. Mögen Ihre und unsere Wünsche im Jahr 2014 in Erfüllung gehen. Unsere Ausgaben werden ja auch nicht weniger. Bedingt auch durch Preiserhöhungen, die in diesem Jahr bestimmt auch nicht weniger werden. Auch wir müssen, wie jeder andere Betrieb beim Finanzamt abrechnen. Reichlich 2/3 der Ausgaben sind Tierarztkosten, Medikamente für die Tiere und Stromkosten. Es kommen ja dann auch noch andere Kosten hinzu: Baumaterial, Telefon, Transport usw. Personalkosten fallen keine an, da unsere finanzielle Decke zu dünn ist. Zurzeit haben wir außer den BFD-Mitarbeitern auch noch 5 ehrenamtlich Tätige.

Unsere Lage könnte noch verbessert werden, wenn es nicht Bürger gebe, die uns immer wieder Steine in den Weg legen würden. Verlogene und üble Nachrede richtet halt immer Schaden an. Drei Bürger aus Oppach sind uns in der Zwischenzeit bekannt, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Menschen und Tieren zu schaden. Nachvollziehbar ist das nicht, dass es Bürger gibt, die immer wieder Lügen verbreiten, ohne den Streichelzoo jemals besucht zu haben.

Wir sind immer bereit, auf Fragen aus der Bevölkerung Rede und Antwort zu geben.

Liebe Tierfreunde, schon heute eine Info auf unser Osterfest: Ostersamstag und Sonntag findet wieder unser traditionelles „Ostereiersuchen“ für Besucherkinder statt. Nähere Informationen im März.

Spielsachen (jeder Art) die von Ihnen nicht mehr benötigt werden, werden von uns gern für unsere Besucherkinder entgegen genommen, ebenso **Gehwegplatten und Baumaterial.**

Alles Gute im Monat Februar wünscht Ihnen

der Streichelzoo-Oppach und G. Kretschmer-Meckbach

Am Alten Graben 11a • 02736 Oppach
Tel. 035872/40722 +0172/3533476
Öffnungszeiten:
9 - 11.00 Uhr + 14 - 17.00 Uhr
Spendenk.: SK Oberlausitz-Niederschlesien
Konto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00
www.streichelzoo-oppach.de
www.mietzekatz.beepworld.de

Sonstige Mitteilungen

Wiedergeborener Friedhof im zerstörten Fugau

Schon im Sommer 2013 hatte die Stadt Schluckenau (Šluknov) in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sohland a. d. Spree Fördermittel aus dem tschechisch-deutschen Zukunftsfonds für das Projekt „Wiederaufbau des ehemaligen Friedhofs in Fugau“ beantragt. Im Dezember 2013 kam die erfreuliche Nachricht, dass das Projekt unterstützt wird und im Jahr 2014 umgesetzt werden kann.

Der tschechisch-deutsche Zukunftsfonds unterstützt die Projekte zur Stärkung der tschechisch-deutschen Beziehungen und es ist sehr schön, dass gerade Fugau, wo seit Jahrhunderten ein Zusammenklang tschechischen und deutschen Gemeinschaftsgeistes besteht, eine so bedeutende Aktion erfolgt, wie es sie seit der Zerstörung 1960 nicht mehr gab.

Im Rahmen des Projekts werden beschädigte Bäume gefällt, das Friedhofsgelände vom Unterholz befreit, das Gelände ausgeglichen, ein Rundweg aus Sand angelegt, die zerstörte Friedhofsmauer hergerichtet, eine Grünanlage angelegt, neue Gehölze gepflanzt und zuletzt eine pietätvolle Erinnerung vom Kreuzweg, der Bestandteil des Friedhofs war, hergerichtet.

Die Gestaltungsarbeiten werden vom Bauhof der Stadt Schluckenau übernommen. Des Weiteren sind am Projekt beteiligt die Forstschule und Soziale Fachschule Schluckenau (kostenlose Aufstellung von 2 Bänken vor dem Friedhofseingang) sowie Herr Mirko Bernas (kostenlose Sandgewährung aus der Sandgrube Fugau für das Anlegen des Rundwegs). Die Gemeinde Sohland a. d. Spree als Projektpartner stellt die Anfertigung der zweisprachigen Informationstafeln sowie die nachfolgende Pflege der Anlage sicher.

Sämtliche Arbeiten sollen bis Juni 2014 abgeschlossen sein. Im Zusammenhang mit dem traditionellen Treffen in Fugau, das am 18. Juli 2014 stattfinden wird, soll der in bescheidener Art wiederaufgebaute Friedhof der Öffentlichkeit übergeben werden.

Die Bielebohschnecken wandern weiter!

Die Feiertage am Jahresende liegen nun schon eine Weile zurück und der Alltag ist wieder eingekehrt. Nachdem wir 2013 die ersten „Gehversuche“ gemacht haben und dabei sehr viel Spaß in unserer Mädelsgruppe hatten, legen wir dieses Jahr so richtig los.

Unsere erste Wanderung im neuen Jahr führte uns über den Taubenberg ins Böhmische. Wir streiften den Ortsteil Královka (Königshain) und kamen vor Šluknov (Schluckenau) auf die Straße. Die überquerten wir und gingen auf dem Wanderweg nach Rožany (Rosenhain). Dort fielen wir in die Gaststätte „Terasa“ ein und stärkten uns. Über den Grenzweg ging es dann zurück nach Taubenheim und zu unserem Ausgangspunkt, dem Oppacher Busbahnhof.

Damit wir am Valentinstag die Pralinen, die wir von unseren Liebsten geschenkt bekommen, mit gutem Gewissen genießen können, verbrennen wir am 13. Februar ein paar Kalorien. Wir treffen uns dazu um 9.20 Uhr auf dem Busbahnhof, um 9.30 Uhr mit dem Bus zu fahren.

Auf viele weitere schöne Kilometer freuen sich *Ines und Kerstin*

***Kontakt**: Kerstin Worofka, Telefon 035872/40639, E-Mail: wnorbertw@aol.com*

GUMPO e.V. Humanitäre Hilfe - Kinder in Not

Liebe Freunde von Gumpo e.V.,

an dieser Stelle möchte sich unser Verein bei allen Spendern und Unterstützern für das zurückliegende Jahr herzlich bedanken! Neben der erfolgreichen Physio- und Ergotherapie im Kinderheim Novinki konnten wir im letzten Jahr einem kleinen Mädchen helfen. Den Behandlungsabbruch seitens der Klinik wegen fehlender Medikamente überstand sie glücklicherweise.

Dariya nach erfolgreicher Behandlung in der Kinderkrebsklinik Oktober 2013

Mit 2850 € aus Ihren Händen hat Dariya eine Behandlung mit Vistide erhalten können. Den tiefsten Dank der Mutter möchte ich hiermit an Sie weitertragen!

Aber auch jene, die nicht im Rampenlicht stehen, sollten nicht vergessen werden! Ich denke dabei z.B. an die Frauen, welche für Gumpo fleißig gestrickt haben und es noch immer tun!

HERZLICHEN DANK! *Ralf Becker*

Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung

Anglerverein Ebersbach e.V.

Der nächste Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung des Anglervereins Ebersbach e. V. findet am 15., 16. und 23. März 2014 im Waldkretscham Walddorf statt.

Unser Verein hat jahrelange Erfahrung bei der Ausbildung der zukünftigen Angler und bietet als einziger Verein in der Region Löbau-Zittau dieses Angebot an. Wir betreuen die Teilnehmer durch ein kompetentes und erfahrenes Lehrgangsteam und bieten einen praxisbezogenen Lehrgang in angenehmer Atmosphäre.

Der Lehrgang erstreckt sich auf folgende Sachgebiete: Allgemeine und besondere Fischkunde / Gewässerkunde / Gerätekunde / Gesetzeskunde / Praxisteil.

Die Bewerber müssen am Tag der Prüfung mindestens 14 Jahre alt sein. Die Lehrgangskosten betragen 100,00 €.

Bitte melden Sie sich auf Grund der aktuellen Nachfrage rechtzeitig an - so sichern Sie sich einen Ausbildungsplatz – Ihre Fragen beantworten wir gern.

Anmeldungen und Fragen können gerichtet werden an den Lehrgangsleiter mit der Zulassungsnummer D – 026: Jörg Sommerfeldt Tel. 035841 / 37770 oder an Dietmar Riedel Tel. 03586 / 369904.
Weitere Informationen finden Sie im Internet: http://www.fischereischeinlehrgang.de

EBERSBACHER Film-Theater und Kulturverein e.V.

Programm Februar 2014

FR 07.02. 20:00 Uhr
Film: 45 Minuten bis Ramallah
Komödie D 2013 90 Min. FSK: ab 12 J.

FR 14.02. 20:00 Uhr
Film: Der Hobbit – Smaugs Einöde
MO 17.02. 17:00 Uhr
DI 18.02. 19:00 Uhr
Fantasy USA 2013 161 Min.
FSK: ab 12 Jahre

FR 21.02. 20:00 Uhr *Film: Eltern*
Komödie D 2013 100 Min. FSK: o.A.

FR 28.02. 20:00 Uhr
Film: Fack ju Göhte
Komödie D 2013 118 Min.
FSK: ab 12 Jahre

Veranstaltungen:

SA 15.02. 20:00 Uhr
Comedy mit Matthias Machwerk
„Frauen denken anders – Männer nicht"
Eintritt: 16 €

Änderungen vorbehalten

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Pflicht zur Beantragung einer Sachkundenachweiskarte im Pflanzenschutz

Personen, die gewerblich Pflanzenschutzmittel anwenden, abgeben oder zum Pflanzenschutz beraten, benötigen künftig auf der Grundlage des Pflanzenschutzgesetzes vom 14.02.2012 eine Sachkundenachweiskarte. Zu dem Personenkreis der Anwender zählen neben den Landwirten und Gärtnern auch Mitarbeiter der Kommunen, Hausmeister sowie alle Dienstleister, die Pflanzenschutzmittel ausbringen.

Keinen Sachkundenachweis benötigen Anwender im Haus- und Kleigartenbereich bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, die für nicht berufliche Anwender zugelassen sind.

Sachkundenachweiskarte beantragen

Die Sachkundenachweiskarte kann ab sofort beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) beantragt werden. Dem Antrag sind die Nachweise über den anerkannten Berufsabschluss bzw. das Zeugnis über die Sachkundeprüfung in Kopie beizufügen.

Personen, die derzeit sachkundig sind, müssen bis spätestens 26.05.2015 den Antrag an das LfULG senden. Der Antrag mit den entsprechenden Nachweisen kann schriftlich oder elektronisch eingereicht werden. Bei der elektronischen Zusendung sind die Nachweise in lesbarer Form einzuscannen. Das Antragsformular und die Übersicht zu den anerkannten Berufsabschlüssen für eine Sachkundenachweiskarte sind im Internet abrufbar. Wird bis 26.05.2015 kein Antrag eingereicht, gilt die bisherige Sachkunde nur noch bis zum 26.11.2015. Für die Bearbeitung des Antrages, den Druck und den Versand der Karte werden Kosten von 30 € erhoben.

Hinweise zur Pflanzenschutzsachkunde und das Antragsformular für die Sachkundenachweiskarte finden Sie unter:
http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/11900.htm

Antragstelle Sachkundenachweiskarte:

LfULG, Außenstelle Rötha
Frau Schuster (Tel.: 034206 589-15),
Frau Groß-Ophoff (Tel.: 034206 589-51)
Johann-Sebastian-Bach-Platz 1,
04571 Rötha
Fax: 034206-589-60
E-Mail: Pflanzenschutzsachkunde.LfULG@smul.sachsen.de

Anmeldung Jugendweihe 2015

Der Sächsische Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e. V. ist dazu Ihr Ansprechpartner. Mit unseren ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern und Partnern gestalten wir ein erlebnisreiches Vorbereitungsjahr auf die Jugendweihe. Bereits im Juni 2014 gibt es die Auftaktparty im Pfingstcamp in Olagnitz in der Dahlener Heide für die Jugendweiheteilnehmer 2015. Auch für die Ferienmonate und danach sind vielfältige Veranstaltungen und Leistungen in unserem Angebotspaket zu finden. Natürlich gibt es auch eine Jugendweihe-Abschlussfahrt. Sie geht in den Osterferien 2015 nach Paris. Um die Vielfalt der Veranstaltungen entsprechend den Bedürfnissen der Jugendlichen einordnen zu können, bitten wir um Anmeldung **bis zum 30. Juni 2014**. Dazu gibt es noch einen weiteren Vorteil in der Höhe der Teilnehmergebühr.

Zur Information und Anmeldung zur Jugendweihe 2015 führen wir auf Einladung der Eltern Informationsveranstaltungen in den Orten des Landkreises Görlitz durch. Gleichzeitig stehen wir den Jugendlichen und Eltern auch in unseren Sprechzeiten und nach Vereinbarung zur Verfügung. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter „www.jugendweihe-sachsen.de".

Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.:

Regionalbüro Görlitz, Klosterplatz 7,
02826 Görlitz,
Bürozeit*: dienstags 10.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 17.00 Uhr
Tel.: 03581/8791900,
Mobil: 0151/16337491,
Mail: goerlitz@jugendweihe-sachsen.de

Sprechzeiten* Löbau:
jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14.00 – 16.30 Uhr
KUWEIT,
Poststr. 8, 02708 Löbau
*(außer in den Schulferien)

Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Oppach

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinden

09.02.14	**Letzter So.n. Epiph.**
10:30	Predigtgottesdienst in Taubenheim
16.02.14	**Septuagesimä**
10:30	Predigtgottesdienst
23.02.14	**Sexagesimä**
09:00	Abendmahlsgottesdienst
02.03.14	**Estomihi**
10:30	Predigtgottesdienst
07.03.14	**Freitag**
19:30	Weltgebetstagabend in Oppach
09.03.14	**Invokavit**
09:00	Predigtgottesdienst in Beiersdorf
10:30	Predigtgottesdienst in Taubenheim
10:30	Gottesdienst zum Weltgebetstag in Friedersdorf

Bitte neue Gottesdienstzeiten beachten: 9:00 Uhr und 10:30 Uhr!
Gottesdienste (außer am 02.03.) im Gemeindesaal des Pfarrhauses

Die 10:30-Gottesdienste sind in der Regel mit Kindergottesdienst.

ZUSAMMENKÜNFTE:

Seniorennachmittag 14:30 Uhr
Dienstag 11.02./04.03.14
im Pfarrhaus Oppach

Bibelgesprächsabend 19:30 Uhr
Dienstag 11.02./25.02./11.03.14
im Pfarrhaus Oppach

Krabbelmäuse (0-3) 9:00 Uhr
mittwochs im Pfarrhaus Oppach

Kirchenchor 19:30 Uhr
donnerstags im Pfarrhaus Oppach

Kinderkirchenchor 16:15 Uhr
freitags im Pfarrhaus Taubenheim

Frauenkreis 19:30 Uhr
Freitag 07.02.14 - Pfarrhaus Taubenheim

Kindersport 15:30 Uhr
samstags 15.02./01.03./15.03.14
in der Turnhalle Oppach
Eltern und Kinder bitte Turnschuhe mitbringen

WEITERE INFORMATIONEN
finden Sie im Gemeindebrief und im INTERNET bei
„www.Kirche-Oppach.de“ oder
„www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de”

Monatsspruch Februar

Redet, was gut ist,
was erbaut und was notwendig ist,
damit es Segen bringe denen,
die es hören.

Epheser 4, 29

Katholische Pfarrgemeinde St. Antonius Oppach

GOTTESDIENSTE

samstags

17:00 Uhr Hl. Messe in Neugersdorf

sonntags

08:30 Uhr Hl. Messe in Ebersbach/Sa.
10:15 Uhr Hl. Messe in Oppach

BEICHTGELEGENHEIT

vor den Gottesdiensten und nach Vereinbarung

GRUPPEN UND VERANSTALTUNGEN

Erstkommunionvorbereitung

Erstkommunionunterricht
05.02.,16:00 Uhr OT Neugersdorf
Gruppenfahrt 24.-27.02.

Kinder

Frohe Herrgottsstunde
mittwochs 08:00 Uhr, Oppach

Jugend

freitags 19:15 Uhr, OT Neugersdorf

Senioren

Dienstag, 11.02., 09:00 Uhr, Oppach

Gemeindefasching

Samstag, 08.02., 19:00 Uhr, Walddorf

Pfarrei und Kirche St. Antonius:
August-Bebel-Str. 55
02736 Oppach
www.st-antonius-oppach.de

Ende redaktioneller Teil